

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Vater unser im Himmelreich

a 2 Chalumeaux, 2 Fagotti, 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo

zum Sonntag Rogate (5. Sonntag nach Ostern 1746 (15. Mai 1746))

D-DS Mus ms 454-15

GWV 1135/46¹

RISM ID no. 450006892²

Abschnitt	Seite
• Vorbemerkungen	2
• Kantatentext	7
• Anhang	11
• Quellen	14

¹ GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-3*; die GWV-Nummern stimmen überein.

² <http://opac.rism.info/search?documentid=450006892>.

Vorbemerkungen

Titel:

Eintragung von	Ort	Eintragung
Graupner	Partitur	—
	Umschlag _{Graupner}	Vater unser im Himmelreich
N. N.	Partitur	—
	Umschlag _{N.N.}	Vater unser im Himmelreich
<i>Noack</i> ³	Seite 64	Vater unser im Himmelreich.
<i>Katalog</i>	—	Vater unser im Himmelreich /a/ 2 Chalum./ 2 Fagotti / 2 Violin/Viola/Canto/Alto/Tenore/Basso/e/Continuo./ Dn.Rogate./1746./ad/1737
RISM	—	Vater unser im Himmelreich a 2 Chalum. 2 Fagotti 2 Violin Viola Canto Alto Tenore Basso e Continuo. Dn. Rogate. 1746. ad 1737

GWV 1135/46:

Beschreibung der Kantate siehe *GWV-Vokalwerke-FH*.
Beschreibung der Kantate siehe *GWV-Vokalwerke-OB-3; S. 233-234*

Signaturen:

aktuell	alte Signatur(en)
Mus ms 454-15	Umschlag _{Graupner} : 170 28 Umschlag _{N.N.} : 170. 28. 170. 15 Mus 454/15. ⁴

Zählung:

Karteikarte	PDF-Seite ⁵ 1:	die Karteikarte aus dem Katalog der ULB Darmstadt.
Umschlag _{N.N.}	PDF-Seite 3:	die 1. Seite des Umschlags _{N.N.}
Partitur	PDF-Seiten 5-12.	
Umschlag _{Graupner}	PDF-Seite 13:	die 1. Seite des Umschlags _{Graupner} .
Stimmen	PDF-Seiten 14-16:	Continuo.
	PDF-Seiten 17-46:	Vl ₁ , ..., B.

Datierungen:

Eintragung von	Ort	PDF-Seite	Eintrag
Graupner	Partitur	5, Kopfzeile, links	Dn. Rogate. ad 1737.
		5, Kopfzeile, rechts	M. May: 1746. ⁶
	Umschlag _{Graupner}	13	Dn. Rogate. 1746. ad 1737. ⁷ Vgl. auch Besetzungsliste, s. u.
N. N.	Umschlag _{N.N.}	—	M: May – 1737 – 29. Jahrgang
<i>Noack</i>	Seite 64	—	(V. Rogate 46) L 37. ⁸
<i>Katalog</i>	—	—	Autograph Mai 1746.
RISM	—	—	Autograph 1746.

Anlass (Datum):

Sonntag Rogate 1746 (5. Sonntag nach Ostern; 15. Mai 1746)

³ Quellenangaben in *Kursivschrift* s. **Anhang > Quellen**.

⁴ Umschlag_{N.N.}: 1. Signatur 170. | 28.; ersetzt durch die
2. Signatur 170. | 15; ersetzt durch die
3. Signatur Mus 454/15.

Auf dem Umschlag_{Graupner} wurde die Signatur nicht geändert.

⁵ Der Einfachheit halber werden für die Zählung der Seiten die PDF-Seitennummern des Digitalisates verwendet. Leerseiten, soweit im Digitalisat vorhanden, werden mitgezählt..

⁶ Datum der Fertigstellung der Kantate.

⁷ Graupner verwendete für seinen Jahrgang 1746 einen Text aus dem *Lichtenberg-Jahrgang 1736-1737* (Kirchenjahr 1737).

⁸ Angabe bei *Noack*, S. 64: (V. Rogate 46) L 37, d. h. Mai [1746], [Sonntag] Rogate [17]46., [Text aus *Lichtenberg 1736-1737*].

Widmungen:

Eintragung von	Ort	PDF-Seite	Eintragung
Graupner	Partitur	5, Kopfzeile, Mitte	<i>J. N. J.</i> (In Nomine Jesu ⁹)
		12	Soli Deo Gloria

Besetzungsliste auf Umschlag^{Graupner} (PDF-Seite 13):

[Cantata] a	Stimmen	PDF-Seiten	Bezeichnung auf der Stimme
2 Chalum.	1 Chal ₁	33	F. Chalmeaux. 1.
	1 Chal ₂	35	Gros C. Chalmeaux. 2. ^{do}
2 Fagotti ¹⁰	1 Fag ₁	29	Fagotto. 1 ^{mo}
	1 Fag ₂	31	Fagotto. 2.
2 Violin	2 Vl ₁	17–18	Violino. 1.
		19–20	Violino. 1.
	1 Vl ₂	21–22	Violino. 2.
Viola	1 Va	23–24	Viola
(Violone) ¹¹	2 Vln _e	25–26	Violone
		27–28	Violone.
Canto	1 C	37–38	Canto.
Alto	1 A	39	Alto ¹²
Tenore	1 T	41–42	Tenore ¹³
Basfo	1 B	46+45	Baſſo ¹⁴
e Continuo	1 Cont	14–16	Continuo. (beziffert)

Blattgröße: b x h ≈ 22,0 cm x 35,5 cm.

Die **Stimmen** Chal_{1,2}, Fag_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc sind **eingesetzt in**

Satz \ Stimme	1 (Choralstrophe ₁)	2 (Rez)	3 (Arie)	4 (Rez)	5 (Arie/Duett)	6 (Accomp)	7 (Choralstrophe ₂)
Chal _{1,2}			x				
Fag _{1,2}			x				
Vl _{1,2}	x		x unis.		x unis.		x
Va	x		x		x		x
C	x	x	x				x
A	x						x
T	x			x	x		x
B	x				x	x	x
BC (Cont, Vln _e , ...)	x	x	x	x	x	x	x

⁹ Mitteilung von Guido Erdmann.

¹⁰ Vermutlich wurden die Fagotti alternativ zu den Chalumeaux eingesetzt (evtl. fielen die Chal-Spieler plötzlich aus und wurden durch Fag-Spieler ersetzt oder die Fagotti wurden bei einer späteren, erneuten Aufführung eingesetzt [Datum unbekannt]). Florian Heyerick schreibt hierzu sinngemäß in einer E-Mail vom 02.04.2020: *Zu den Chal-/Fag-Kantaten (es gibt hiervon 2): Für mich ist es klar, dass [die Besetzung mit] Fagotti eine spätere Alternative ist.*

¹¹ • In der Besetzungsliste nicht angegeben (zu Bc).
• Die 2. Vln_e-Stimme wurde von fremder Hand geschrieben.

¹² A: Jahreszahl 37 (PDF-Seite 40, Bleistift, rechts unten).

¹³ T: Jahreszahl 1737 (PDF-Seite 42, Bleistift, rechts unten).

¹⁴ B: • Die PDF-Seiten 45 (B-Stimme, Rec. accomp. *Wenn unser letztes Stündlein naht*) und 46 (Beginn der B-Stimme) sind in der Reihenfolge zuerst 46 und danach 45 zu lesen.
• Die PDF-Seiten 43 (für die B-Stimme) und 44 (für die T-Stimme) wurden versehentlich doppelt eingefügt.

Textbuch:

Original:

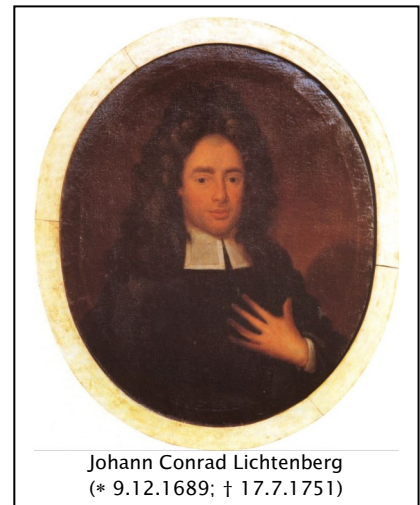
Original verschollen.

Titelseite¹⁵:

Zufällige | Andachten, | Welche | über besondere in denen
ordentlichen | Sonn- und Fest-Tags-Evangelien | vorkom=
mende bedenkliche | Worte und Ausdrücke, | Als | Terte |
zur | Kirchen-Music, | In der | Hoch-Fürstlichen Schloß=
Capelle | zu | DARMSTADT, | auf das 1737.te Jahr
angestellt und aufgesetzt | worden. | DARMSTADT, |
druckts Caspar Klug, Fürstl. Hefst. Hof- und Cantzley=
Buchdrucker sel., hinterl. Wittib¹⁶. 1736.

Autor:

Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten¹⁷, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Graupners Schwager. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.



Johann Conrad Lichtenberg
(* 9.12.1689; † 17.7.1751)

Kirchenjahr:

2.12.1736 – 30.11.1737.

Textquellen:

1. Satz:

Choralstrophe₁:

Vater unser im Himmelreich, | der du uns alle heißest gleich | Brüder sein und dich rufen
an | und willst das Beten von uns han: | gib, dass nicht bet' allein der Mund, | gib, dass
es geh' von Herzensgrund.

[1. Strophe des Chorals „Vater unser im Himmelreich“ (Schumannsches Gesangbuch 1539) von **Martin Luther** (* 10. November 1483 in Eisleben; † 18. Februar 1546 ebenda); theologischer Urheber und Lehrer der Reformation.]¹⁸

7. Satz:

Choralstrophe₂:

Amen, das ist: Es werde wahr. | Stärk' unsern Glauben immerdar, | auf dass wir ja nicht
zweifeln dran, | was wir hiermit gebeten han | auf Dein Wort, in dem Namen Dein: | So
sprechen wir das Amen fein.

[9. Strophe des o. a. Chorals]

Lesungen zum Sonntag Rogate (5. Sonntag nach Ostern) gemäß Perikopenordnung¹⁹:

Epistel: Der Brief des Jakobus 1, 22 – 27:

- 22 Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein, wodurch ihr euch selbst betrügt.
- 23 Denn so jemand ist ein Hörer des Worts und nicht ein Täter, der ist gleich einem Mann, der sein leiblich Angesicht im Spiegel beschaut.
- 24 Denn nachdem er sich beschaut hat, geht er davon und vergisst von Stund an, wie er gestaltet war.
- 25 Wer aber durchschaut in das vollkommene Gesetz der Freiheit und darin beharrt und ist nicht ein vergesslicher Hörer, sondern ein Täter, der wird selig sein in seiner Tat.
- 26 So sich jemand unter euch lässt dünken, er diene Gott, und hält seine Zunge nicht im Zaum, sondern täuscht sein Herz, des Gottesdienst ist eitel.

¹⁵ Abgedruckt bei *Noack*, S. 13; die Formatierungen in **Fraktur** bzw. Garamond sind bei *Noack* nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

¹⁶ sel., hinterl. Wittib: selige (verstorbene), hinterlassene (hinterbliebene) Wittwe

¹⁷ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.

Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerrinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.

¹⁸ Anmerkungen zum Choral s. Anhang.

¹⁹ • Perikopenordnung nach *GB Darmstadt 1710-Perikopen*.
• Texte nach der *LB 1912*.

- 27 Ein reiner unbefleckter Gottesdienst vor Gott dem Vater ist der: Die Waisen und Witwen in ihrer Trübsal besuchen und sich von der Welt unbefleckt erhalten.

Evangelium: Johannesevangelium 16, 23 – 30:

- 23 Und an dem Tage werdet ihr mich nichts fragen. Wahrlich, wahrlich ich sage euch: So ihr den Vater etwas bitten werdet in meinem Namen, so wird er's euch geben.
24 Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen. Bittet, so werdet ihr nehmen, dass eure Freude vollkommen sei.
25 Solches habe ich zu euch durch Sprichwörter geredet. Es kommt aber die Zeit, dass ich nicht mehr durch Sprichwörter mit euch reden werde, sondern euch frei heraus verkündigen von meinem Vater.
26 An dem Tage werdet ihr bitten in meinem Namen. Und ich sage euch nicht, dass ich den Vater für euch bitten will;
27 denn er selbst, der Vater, hat euch lieb, darum dass ihr mich liebet und glaubet, dass ich von Gott ausgegangen bin.
28 Ich bin vom Vater ausgegangen und gekommen in die Welt; wiederum verlasse ich die Welt und gehe zum Vater.
29 Sprechen zu ihm seine Jünger: Siehe, nun redest du frei heraus und sagst kein Sprichwort.
30 Nun wissen wir, dass du alle Dinge weißt und bedarfst nicht, dass dich jemand frage; darum glauben wir, dass du von Gott ausgegangen bist.

Nummerierung:

Die Kantate besteht aus 7 Sätzen. Die im Folgenden vorgenommene Nummerierung (in der Form 1, 2, ..., 7)²⁰ stammt nicht von Graupner, sondern wurde für die vorliegende Textübertragung zur Erleichterung eingeführt.

Satzbezeichnungen:

Die Satzbezeichnungen (*Aria, Recitativo, ...*) wurden im Folgenden ggf. ergänzt.

Schreibweisen:

- Graupners originale Schreibweise in der Partitur incl. der von ihm benutzten Abkürzungen werden soweit wie möglich beibehalten, wobei i. d. R. stets jene übernommen wird, die Graupner beim erstmaligen Auftreten verwendet.
- Wesentliche Text-Abweichungen zwischen der Partitur und den Singstimmen werden angegeben.
- Die zu Graupners Zeiten in einem handschriftlichen Text „übliche“ Schreibweise des Buchstaben *u*: *ü* statt *u* (Beispiele: *eüre* statt *eure* oder *verleümden* statt *verleunden*) wird von Graupner in der Partitur i. d. R. nicht verwendet, sondern nur in den Stimmen der Sänger. Daher wird bei der 3. Spalte des Kapitels **Kantatentext** (Überschrift *Originaltext in der Breitkopf-Fraktur*, s. u.) Graupners Schreibweise in der Partitur (im Beispiel: *eure* oder *verleunden*) beibehalten.
- Die Schreibweise für den Buchstaben *y*: *ÿ* statt *y* ist uneinheitlich; z. B. schreibt Graupner sowohl *ÿe* als auch *ÿe*.
- Falls Graupner bei einem Bezug auf Gott, Christus oder den Heiligen Geist Großschreibung verwendet, wird diese übernommen (z. B. „Gott, Er schenkt uns Seine Gnade“ statt „Gott, er schenkt uns seine Gnade“); allerdings ist speziell in der Graupnerschen Handschrift der Unterschied zwischen dem Buchstaben „D“ und „d“ des Öfteren nicht eindeutig festzustellen („Gott, Du schenkst uns Deine Gnade“ oder „Gott, du schenkst uns deine Gnade“?). Wesentliche Text-Abweichungen zwischen der Partitur und den Singstimmen werden angegeben.

Textwiederholungen:

Bei der Textübertragung wurde auf Textwiederholungen verzichtet.

(Statt „Gott ist mein Vater, mein Vater, solcher Ehr, solcher Ehr ...“
nur „Gott ist mein Vater, solcher Ehr ...“
usw.)

²⁰ Zählung der Sätze im *GWV-Vokalwerke-FH* und im *GWV-Vokalwerke-OB-3*: 7 Sätze, Nummerierung in der Form 1, 2, ..., 7.

Verwendete Fonts:

- Für den Originaltext in der Breittopf=Fraktur wurde der Font *F Breittopf*,
- für den Originaltext in der Garamond Antiqua der Font *F Garamond* und
- für den „Text in moderner Schreibweise“ der Font *Lucida Sans Unicode90* verwendet. Alle drei wurden freundlicherweise von Herrn Markwart Lindenthal zur Verfügung gestellt und sind erhältlich bei

Markwart Lindenthal
Dipl.-Ing., Freischaffender Architekt
Bergstraße 1 Hirtenhaus
D-34305 Kirchberg
e-Mail: markwart@lindenthal.com
Website: www.fraktur.de

- Ferner wurde der Font *DS-Allte Schwabacher* verwendet; er wird vertrieben durch Gerda Delbanco
Postfach 1110
D-26189 Ahlhorn
e-Mail: delbanco.frakturschriften@t-online.de
Website: www.fraktur.com

Hinweise:

- **Link zur ULB DA²¹:** <http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-454-15>.
- **URN:** urn:nbn:de:tuda-tudigit-44312.
- **Link zur DNB:** — 22
- **Datum der Links:** Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich (Versionsdatum s. u. im Anschluss an den Kantatentext).
- **Abschriften:**
Nicht bekannt.
- **Mehrfaches Kantaten-Incipient:**
Es gibt zwei Kantaten von Graupner mit demselben Incipient des 1. Satzes:
 - Mus ms 437-15 (GWV 1135/29) *Vater unser im Himmelreich* (Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Sonntag Rogate 1729 [22. Mai 1729]).
 - Mus ms 454-15 (GWV 1135/46) *Vater unser im Himmelreich* (Chal_{1,2}, Fag_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Sonntag Rogate [15. Mai 1746]; die vorliegende Kantate).Im Folgenden wird nur auf die Kantate Mus ms 454-15 (GWV 1135/46) Bezug genommen.
- **Veraltete Wörter und Wendungen:**
Die Librettisten Graupners (Lichtenberg, Gerdes, Lehms, ...) verwenden an manchen Stellen Wörter oder Wendungen, die veraltet und damit u. U. nur schwer verständlich sind. Es wird versucht, solche Ausdrücke in Fußnoten zu erläutern, jedoch ohne Berücksichtigung des Metrums der Dichtung (Kennzeichnung „alt.“ [= veraltet] oder „dicht.“ [= dichterische Wendung]).
- **Weitere kirchliche Aufführung(en):**
Nicht bekannt.
- **Konzertante Aufführung(en):**
Nicht bekannt.
- **Komposition(en) mit demselben oder ähnlichem Titel von anderen Komponisten:**
Wegen der Fülle solcher Kompositionen wird auf DNB, RISM, IMSLP, ... verwiesen.
- **Veröffentlichungen:**
Nicht bekannt.

²¹ ULB DA: Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.

²² Die Kantate ist in der DNB (Deutsche Nationalbibliothek) noch nicht erfasst.

Kantatentext

Mus ms 454-15 (Satz)	PDF- Seite	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Originaltext in der Garamond Antiqua	Text in moderner Schreibweise
1	5	<i>Choralstrophe</i> ₁ (VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; Bc) Vater unßer im H̄imelreich der Du uns alle heißest gleich Brüder seyn u. Dich ruffen an u. wilt das Beten von uns han gib daß nicht beth allein der Mund gib daß es geh von Herzens ²⁵ Grund.	<i>Choralstrophe</i> ₁ (VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; Bc) Vater unßer im H̄imelreich der Du uns alle heißest gleich Brüder seyn u. Dich ruffen an u. wilt das Beten von uns han gib daß nicht beth allein der Mund gib daß es geh von Hertzens Grund.	<i>Choralstrophe</i> ₁ ²³ (VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; Bc) Vater unser im Himmelreich, der Du uns alle heißest gleich Brüder sein und Dich rufen an und willst das Beten von uns han ²⁴ : Gib, dass nicht bet' allein der Mund, gib, dass es geh' von Herzens Grund.
2	6	<i>Recitativo secco</i> (C; Bc) Wie lieblich klingt es ô ²⁶ wenn Gottes Geist in Gottes Kindern das Abba lieber Vater spricht. Das süße Vater Wort kan allen Jamer lindern der hier die Fromen kränckt. Er ist ein Freuden Port der ihnen süße Ruhe schenckt. Ach Jesus hätte ô ²⁷ vergnügters reden können als daß er spricht ihr solt Gott euren Vater nennen.	<i>Recitativo secco</i> (C; Bc) Wie lieblich klingt es ô ²⁶ wenn Gottes Geist in Gottes Kindern das Abba lieber Vater spricht. Das süße Vater Wort kan allen Jamer lindern der hier die Fromen kränckt. Er ist ein Freuden Port der ihnen süße Ruhe schenckt. Ach Jesus hätte ô ²⁷ vergnügters reden können als daß er spricht ihr solt Gott euren Vater nennen.	<i>Secco-Recitativ</i> (C; Bc) Wie lieblich klingt es nicht, wenn Gottes Geist in Gottes Kindern das „Abba, lieber Vater“, spricht. Das süße Vaterwort kann allen Jammer lindern, der hier die Frommen kränckt. Er ist ein Freudenport, der ihnen süße Ruhe schenkt. Ach, Jesus hätte nichts Vergnügter's reden können, als dass er spricht: Ihr sollt Gott euren Vater nennen.







²³ 1. Strophe des Chorals „Vater unser im Himmelreich“ (Schumannsches Gesangbuch 1539) von Martin Luther (* 10. November 1483 in Eisleben; † 18. Februar 1546 ebenda).

²⁴ „han“ (alt.): „haben“.

²⁵ C- und B-Stimme, T. 9, Schreibfehler: Herzen statt Hertzens.

²⁶ ô = Abbriviatuŕ für nicht [Grun, S. 262].

²⁷ ô²⁷ = Abbriviatuŕ für nichts [vgl. Erläuterung zu ô in Grun, S. 262].

3	6	<i>Aria (Chal_{1,2}, Fag_{1,2}, Vl_{1,2} unis., Va; C; Bc)</i>	<i>Aria (Chal_{1,2}, Fag_{1,2}, Vl_{1,2} unis., Va; C; Bc)</i>	<i>Arie (Chal_{1,2}, Fag_{1,2}, Vl_{1,2} unis., Va; C; Bc)</i>
		Gott ist mein Vater solcher Ehr	Gott ist mein Vater folcher Ehr	Gott ist mein Vater: solcher Ehr'
		ist keine Ehr auf Erden gleich. 	ist keine Ehr auf Erden gleich. 	ist keine Ehr' auf Erden gleich. 
		Will mich ein Leidens Kumer nagen	Will mich ein Leidens Kumer nagen	Will mich ein Leidenskummer nagen,
		ich darfs nur meinem Vater klagen	ich darfs nur meinem Vater klagen	ich darf's nur meinem Vater klagen.
		Sein Trost ist allzeit da	Sein Trost ist allzeit da	Sein Trost ist allzeit da,
		u. wenn ich bitte spricht er ja	u. wenn ich bitte spricht er ja	und wenn ich bitte, spricht er: „Ja“.
		bin ich gleich arm Er macht mich reich.	bin ich gleich arm Er macht mich reich.	Bin ich gleich arm ²⁸ , Er macht mich reich.
		Da Capo	Da Capo	da capo
4	9	<i>Recitativo secco (T; Bc)</i>	<i>Recitativo secco (T; Bc)</i>	<i>Secco-Rezitativ (T; Bc)</i>
		Mein Jesus hat mir solche Würde	Mein Jesus hat mir solche Würde	Mein Jesus hat mir solche Würde
		durch Seinen Hingang ausgebracht	durch Seinen Hingang ausgebracht	durch Seinen Hingang ausgebracht.
		Er spricht vor mich	Er spricht vor mich	Er spricht vor ²⁹ mich,
		weñ ich Gott meine Creuzes Bürde	weñ ich Gott meine Creuzes Bürde	wenn ich Gott meine Kreuzesbürde
		in Seufzern betend klage.	in Seufzern betend klage.	in Seufzern betend klage.
		Der Vater Selbst erbarmet sich	Der Vater Selbst erbarmet sich	Der Vater Selbst erbarmet sich,
		wenn mir ein Leiden bange macht.	wenn mir ein Leiden bange macht.	wenn mir ein Leiden bange macht.
		Er kan Er wird Sein Kind ôt haßen	Er kan Er wird Sein Kind ôt haßen	Er kann, Er wird Sein Kind nicht hassen,
		Er wird mich keine Plage	Er wird mich keine Plage	Er wird mich keine Plage
		mehr als mir nützet drücken lassen.	mehr als mir nützet drücken lassen.	mehr, als mir nützet, drücken lassen.
5	10	<i>Aria/Duetto (Vl_{1,2} unis., Va; T, B; Bc)</i>	<i>Aria/Duetto (Vl_{1,2} unis., Va; T, B; Bc)</i>	<i>Arie/Duett (Vl_{1,2} unis., Va; T, B; Bc)</i>
		Der Vater liebt die Seinen	Der Vater liebt die Seinen	Der Vater liebt die Seinen,
		läßt Er die Kinder weinen	läßt Er die Kinder weinen	lässt Er die Kinder weinen,
		Er meñnt es dennoch gut. 	Er meñnt es dennoch gut. 	Er meint es dennoch gut. 
		Er läßt kein Kind verderben	Er läßt kein Kind verderben	Er lässt kein Kind verderben,
		es wird den Himel erben	es wird den Himel erben	es wird den Himmel erben,
		wenn es des Vaters Willen thut.	wenn es des Vaters Willen thut.	wenn es des Vaters Willen tut.
		Da Capo	Da Capo	da capo

²⁸ „bin ich gleich arm“ (alt., dicht.): „obgleich ich arm bin“, „obwohl ich arm bin“.

²⁹ „vor“ (alt.): „für“.

6	12	<i>Recitativo accompagnato (VI_{1,2}, Va; B; Bc)</i>	<i>Recitativo accompagnato (VI_{1,2}, Va; B; Bc)</i>	<i>Accompagnato-Rezitativ (VI_{1,2}, Va; B; Bc)</i>
		Wenn unser letztes Stündlein naht	Wenn unser letztes Stündlein naht	Wenn unser letztes Stündlein naht,
		so höre Vater unser Flehen.	so höre Vater unser Flehen.	so höre, Vater, unser Flehen.
		Hilf daß wir auf dem Lebens Pfad	Hilf daß wir auf dem Lebens Pfad	Hilf, dass wir auf dem Lebenspfad
		zum Himels Erbtheil sicher gehen.	zum Himels Erbtheil sicher gehen.	zum Himmelserbteil sicher gehen.
		Du wirst es thun wir zweifeln ³⁰ ôt	Du wirst es thun wir zweifeln ôt	Du wirst es tun, wir zweifeln nicht,
		wir bitten das in Jesus Nahmen	wir bitten das in Jefus Nahmen	wir bitten das in Jesus Namen.
		Du thust alzeit was der verspricht	Du thust alzeit was der verspricht	Du tust allzeit, was der verspricht,
		drum sprich auf unser Flehen Amen.	drum sprich auf unser Flehen Amen.	drum sprich auf unser Flehen „Amen“.
7	12	Choral: v. 9. Amen! das ist es werde wahr Da Capo	Choral: v. 9. Amen! das ist es werde wahr Da Capo	<i>Choralstrophe₂³¹ (VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc)</i>
		Amen das ist es werde wahr	Amen das ist es werde wahr	Amen, das ist: Es werde wahr.
		stärck unsern Glauben immerdar	stärck unsern Glauben immerdar	Stärk' unsern Glauben immerdar,
		auf daß wir ja nicht ³² zweiffeln dran	auf daß wir ja nicht zweiffeln dran	auf dass wir ja nicht zweifeln dran,
		was wir hiermit gebethen han	was wir hiermit gebethen han	was wir hiermit gebeten han
		auf Dein Wort in dem Nahmen Dein	auf Dein Wort in dem Nahmen Dein	auf Dein Wort, in dem Namen Dein:
		so sprechen (wir das Amen fein) ³³	so sprechen (wir das Amen fein)	So sprechen wir das Amen fein.
—	12	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

³⁰ B-Stimme, T. 8, Schreibweise: zweiffeln statt zweifeln.

³¹ 9. Strophe des o. a. Chorals.

³² A-Stimme, T. 9: Abbriviatuor ôt statt nicht.

³³ Partitur: Die Textunterlegung von wir das Amen fein fehlt; Text ergänzt aus den Singstimmen.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Version/Datum: V-01/02.10.2007
V-02/08.11.2007: Formatierungen
V-03/19.11.2007: Ergänzungen
V-04/13.07.2011: Ergänzungen (GWV-Nr, RISM ID, Copyright-Vermerk), Layout.
V-05/17.05.2020: Ergänzungen (PDF-Seitenzahlen), Layout.

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Anhang

Anmerkungen zum Choral « Vater unser im Himmelreich, der du uns alle heißest gleich »

Verfasser des Chorals:

Martin Luther (* 10. November 1483 in Eisleben/Sachsen-Anhalt; † 18. Februar 1546 ebenda); theologischer Urheber und Lehrer der Reformation.

Erstveröffentlichung:

1539; *Geistliche lieder, auffß new gebessert vnd gemehrt 2c zu Wittenberg Gedruckt zu Leiptzick durch Valten Schuman.* M. D. XXXIX.

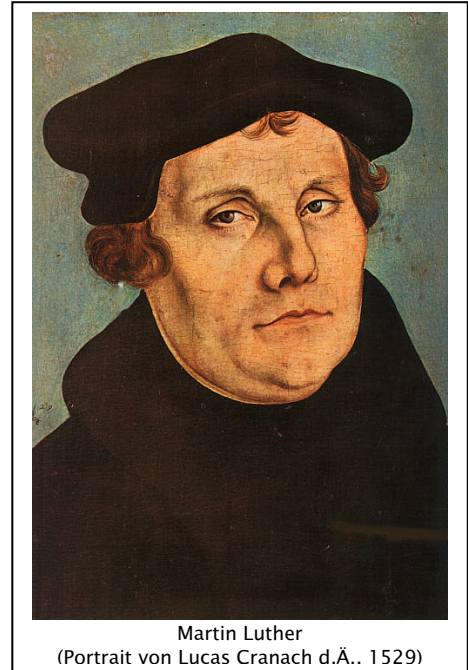
Choral verwendet in:

Mus ms 454-15 (GWV 1135/46): 1. Strophe (Vater unser im Himmelreich)

9. Strophe (Amen das ist es werde wahr)

Mus ms 459-10 (GWV 1135/51): 1. Strophe (Vater unser im Himmelreich)

9. Strophe (Amen, das ist: es werde wahr)



Melodie(n) zum Choral aus Mus ms 454-15:

- *CB Graupner 1728, S. 127:*
Mel. zu Vater unser im | Himmelreich; von Graupner in der Kantate verwendet.
- *CB Harmonischer Liederschatz 1738, S. 136:*
Mel. zu Vater unser im Himmelreich; mit jener aus *CB Graupner 1728, S. 127* bis auf geringfügige Änderungen gleich.
- *CB Portmann 1786:* —
- *Kümmerle, Bd. III, S. 748 ff*
- *Zahn, Bd. II, S. 141, Nr. 2561-2564*

Versionen des Choral:

Version nach <i>GB Babst Lieder 1545, Nr. 17</i>	Version nach <i>Wackernagel, Bd. III, S. 24, Nr. 41</i>	Version nach <i>GB EKG (B, 1951), Nr. 241</i>
XVII Das Vater vnser/ kurz vnd gut ausgelegt/ vnd in gesang weise gebracht/ Durch D mart. Luther.	Das Vater vnser kurz Ausge- legt vnd inn Gesangsweise gebracht.	
Vater vnser im himelreich/ der du vns alle heiffest gleich/ brüder sein vnd dich ruffen an/ vnd wilt das beten von uns han/ Gib das nicht bet allein der mund/ hilff das es geh von herzen grund.	Vater vnser im Himelreich, der du vns alle heiffest gleich Brüder sein vñ dich ruffen an, vnd wilt das betē vō was han: Gib das nicht bett allein der mund, hilff das es ghe von herzen grund.	Vater unser im Himmelreich, der du uns alle heißest gleich Brüder sein und dich rufen an und willst das Beten von uns han: gib, daß nicht bet allein der Mund hilf, daß es geh von Herzensgrund.
Geheilget werd der name dein/ dein Wort bey vns hilff halten rein/ Das auch wir leben heiliglich/ nach deinem Namen würdiglich/ HERR behüt vns für falscher lehr/ das arm verführet volck befer.	2 Geheiligt werd der Name dein, dein Wort bey vns hilff halten rein, Das auch wir lebē heiliglich nach deinem Namen würdiglich. Behüt vns, HErr, für falscher ler, das arm verführet Volck befer.	2. Geheiligt werd der Name dein, dein Wort bei uns hilf halten rein, daß wir auch leben heiliglich, nach deinem Namen würdiglich. Behüt uns, Herr, vor falscher Lehr, das arm, verführet Volk bekehr.
Es kom dein Reich zu dieser zeit/ vñ dort hernach inn ewigkeit/ Der heilig Geist vns wone bey/ mit seinen gaben mancherley/ Des Satans zorn vnd gros gewalt/ zerbrich/ für im dein Kirch erhalt.	3 Es kom dein Reich zu dieser zeit vnd dort hernach inn ewigkeit. Der Heilig Geist vns wone bey mit seinen gabē mancherley. Des Satans zorn vnd gros gewalt zerbrich, für im dein Kirch erhalt.	3. Es komm dein Reich zu dieser Zeit und dort hernach in Ewigkeit. Der Heilig Geist uns wohne bei mit seinen Gaben mancherlei; des Satans Zorn und groß Gewalt zerbrich, vor ihm dein Kirch erhalt.
Dein will gescheh HERR Gott zugleich/ auff erdē wie im himelreich/ Gib vns gedult inn leidens zeit/ gehorsam sein in lieb vnd leid/ Wehr vnd steur allem fleisch vnd blut/ das wider deinen willen thut.	4 Dein will gescheh, HErr Gott, zugleich auff Erden wie im Himelreich. Gib vns gedult inn leidens zeit, gehorsam sein in lieb vnd leid. Wehr vnd steur allem fleisch vnd blut, das wider deinen willen thut.	4. Dein Will gescheh, Herr Gott, zugleich auf Erden wie im Himmelreich. Gib uns Geduld in Leidenszeit, gehorsam sein in Lieb und Leid; wehr und steur allem Fleisch und Blut, das wider deinen Willen tut.

<p>Gib vns heut vnser teglich brod/ vnd was man darff zur leibes not/ Behüt vns HERR für vnfried vñ Streit/ für seuchen vnd für thewer zeit/ Das wir in gutem friede stehn/ der sorg vñ geißes müßig gehn.</p>	<p>5 Gib vns heut vnser teglich Brot vnd was man darff zur leibes not. Behüt vns, HERR, für vnfried vnd Streit, für seuchen vnd für thewer zeit, Das wir in gutem frieden stehn, der sorg vnd geißens müßig gehn.</p>	<p>5. Gib uns heut unser täglich Brot und was man b'darf zur Leibesnot; behüt uns, Herr, vor Unfried, Streit, vor Seuchen und vor teurer Zeit, daß wir in gutem Frieden stehn, der Sorg und Geißens müßig gehn.</p>
<p>All vnser schuld vergib vns HErr/ das sie vns nicht betrüben mehr/ Wie wir auch vnsern schuldigern jr schuld vñ fehl vergebe gern/ Zu dienen mach vns all bereit/ in rechter lieb vnd einig keit.</p>	<p>6. All vnser schuld vergib vns, HErr, das sie vns nicht betrüben mehr, Wie wir auch vnsern Schuldigern ir schuld vnd feil vergeben gern. Zu dienen mach vns all bereit inn rechter lieb vnd einigkeit.</p>	<p>6. All unsre Schuld vergib uns, Herr, daß sie uns nicht betrübe mehr, wie wir auch vnsern Schuldigern ihr Schuld und Fehl vergeben gern. Zu dienen mach uns all bereit in rechter Lieb und Einigkeit.</p>
<p>Für vns HERR in versuchung nicht/ wenn vns der böse geist ansicht/ Zur lincken vñ zur rechten hand/ hilff vns thun starcken widerstand/ Im glauben fest vnd wolgerüst/ vnd durch des heiligen Geistes trost.</p>	<p>7 Für vns, HERR, inn versuchung nicht: wenn vns der böse geist ansicht Zur lincken vnd zur rechten Hand, hilff vns thun starcken widerstand, Im glauben fest vnd wolgerüst vnd durch des Heiligen Geistes trost.</p>	<p>7. Führe uns, Herr, in Versuchung nicht; wenn uns der böse Geist ansicht zur linken und zur rechten Hand, hilf uns tun starcken Widerstand, im Glauben fest und wohlgerüst' und durch des Heiligen Geistes Trost.</p>
<p>Von allem vbel vns erlös/ es sind die zeit vnd tage bös/ Erlös vns vom ewigen tod/ vnd tröst vns in der letzten not/ Bescher vns auch ein seligs end/ nim vnser seel in deine hend.</p>	<p>8 Von allem Übel vns erlös: es sind die zeit vnd tage bös. Erlös vns vom ewigen Tod, vnd tröst vns in der letzten not. Bescher vns auch ein seligs end, nim vnser Seel in deine Hand.</p>	<p>8. Von allem Übel uns erlös; es sind die Zeit und Tage bös. Erlös uns vom ewigen Tod und tröst uns in der letzten Not. Bescher uns auch ein seligs End, nimm unsre Seel in deine Hand.</p>
<p>Amen/ das ist/ es werde war/ sterck vnsern glauben imerdar/ Auff das wir ja nicht zweueln dran/ das wir hiemit gebeten han/ Auff dein Wort in dem namen dein/ so sprechen wir das amen fein.</p>	<p>9 Amen, das ist, Es werde war: sterck vnsern glaubē imerdar, Auff das wir ja nicht zweueln dran das wir hiemit gebeten han Auff dein Wort, inn dem Namen dein: so sprechen wir das Amen fein.</p>	<p>9. Amen, das ist: es werde wahr. Stärk vnsern Glauben immerdar, auf daß wir ja nicht zweifeln dran, was wir hiemit gebeten han auf dein Wort, in dem Namen dein. So sprechen wir das Amen fein.</p>

Quellen

<i>CB Graupner 1728</i>	<p>Graupner, Christoph (Hrsg.): Neu vermehrtes Darmstädtisches Choral-Buch, In welchen nicht alleine bishero ge- wöhnliche so wohl alt als neue Lieder enthalten / sondern auch noch beyden- theils aus mehrern Gesang-Büchern ein Zusatz geschehen/ zum Nutzen und Gebrauch vor Kirchen und Schulen hiesiger Hoch-Fürstl. Landen. Mit hoher Approbation und vieler Verlangen verfertigt von Christoph Graupnern/ Hoch-Fürstl. Hessen-Darmstädtischen Capell- Meister. 1728. [handschriftlich hinzugefügt] [Linie] MDCCXXVII; GWV 1177/28 Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus 1875</p>
<i>CB Harmonischer Liederschatz 1738</i>	<p>König, Johann Balthasar (Hrsg.): Harmonischer Lieder-Schatz, oder Allgemeines Evangelisches Choral-Buch, welches die Melodien derer so wohl alten als neuen bis hieher eingeführten Gesänge unsers Teutschlandes in sich hält; Auch durch eine besondere Einrichtung dergestalt verfasst ist, daß diejenige Lieder, so man nicht zu singen gewußt, nunmehr mit ihren gehörigen Melodien gesungen, und mit der Orgel oder Clavier accompagnirt werden können. Ferner finden sich darinnen die Melodien derer Hundert und Funffzig Psalmen Davids/ Wie solche in denen Gemeinden der Reformirten Kirche gesungen werden/ benebst denen Französische Liedern, so viel deren bis iho bekannt worden ; Zum Lobe Gottes und Beför- derung der Andacht aufs sorgfältigste zusammen getragen, anbey durchgehends mit einem modernen General-Bafs versehen, und samt einem Vorbericht in dieser bequemen Form ans Licht gestellt von Johann Balthasar König, Directore Chori Musices in Franckfurt am Mayn. [Doppellinie] Auf Kosten des Autoris. Anno 1738. Verein für Heimatgeschichte, Ober-Ramstadt, Inv. Nr. 1740</p>
<i>CB Portmann 1786</i>	<p>Portmann, Johann Gottlieb (Hrsg.): Neues Hessendarmstädtisches Choralbuch mit höchster Landesfürstlichen Genehmigung herausgegeben. [Schmuckemblem: Hessischer Löwe Schwert und Schild in den Vorderpranken haltend] [Linie] Verlegt von der Buchhandlung der Fürstl. Invaliden- und Soldaten-Waisenanstalt. [Schmucklinie] Darmstadt, 1786. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus. 1876</p>
<i>GB Babst Lieder 1545</i>	<p>Babst, Valentin (Hrsg.): Geystliche Lieder. Mit einer neuen vorrede/ D. Mart. Luth. Warnung D. M. L. Viel falscher Meister itzt Lieder tichten Sihe dich für, vnd lern sie recht richten wo Gott hin bawet fein Kirch vnd fein wort Da wil der Teuffel fein mit trug vnd mord. Leipzig. Kolophon: [Schmuckelement] Gedruckt zu Leipzig durch Valentin Babst in der Ritterstrassen. [Schmuckelement] 1545. Das Babstsche Gesangbuch von 1545 DOCUMENTA MUSICOLOGICA Erste Reihe: Druckschriften-Faksimiles XXXVIII Das Babstsche Gesangbuch von 1545 Faksimiledruck mit einem Geleitwort herausgegeben von Konrad Ameln, Bärenreiter, Kassel, 1988</p>
<i>GB Darmstadt 1710</i>	<p>Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottfeeliges Evangelischer Lehr-Bekemmer: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt 41/1238</p>
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	<p>Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GIESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in GB Darmstadt 1710</p>
<i>GB EKG (B, 1951)</i>	<p>Evangelisches Kirchen-Gesangbuch Ausgabe für die Vereinigte Evangelisch-protestantische Landeskirche Badens, 1951</p>
<i>Katalog</i>	<p>Katalog Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek</p>

<i>Kümmerle</i>	Kümmerle, Salomon: Encyklopädie der evangelischen Kirchenmusik. Bearbeitet und herausgegeben von S. Kümmerle, Druck und Verlag von C. Bertelsmann, Gütersloh, 1888
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim. Breitkopf & Härtel, Wiesbaden, 1960
<i>Wackernagel</i>	Wackernagel, Philipp: Das deutsche Kirchenlied, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1964
<i>Zahn</i>	Zahn, Johannes: Die Melodien der deutschen evangelischen Kirchenlieder aus den Quellen geschöpft und mitgeteilt, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1963